

# (Büro)Arbeitswelt im radikalen Wandel

**14,5 Mio. der knapp 45 Mio. Erwerbstätigen arbeiten in Deutschland im Büro. Corona zwingt uns alle, bisherige Arbeitsweisen radikal zu verändern. Home-Office und Web-Conferencing wurden innerhalb weniger Wochen populär und zunehmend als Problemlösung, ja, als Alternative anerkannt.**



*Dr.-Ing. Arno Rogalla  
ist Interim Manager und  
Unternehmensberater in der  
Kunststoffverarbeitung:  
redaktion@k-profi.de*

Lange Jahre haben sich Forscher und auch Arbeitsgruppen in Unternehmen mit „Arbeitswelten der Zukunft“ auseinandergesetzt. Die Gestaltung der Arbeitsplätze, Interaktionen von Gruppen, Datensicherheit und -schutz, aber auch Führungsinstrumente für Vorgesetzte wurden hinlänglich diskutiert, Lösungen angeboten und sporadisch auch umgesetzt. Man hat sich aber lieber mit dem Design moderner Büros beschäftigt als mit der Gestaltung effektiver Arbeitsplätze beim Mitarbeiter zu Hause.

Die Akzeptanz des Home-Office war insbesondere bei Vorgesetzten verhältnismäßig gering. Selbst die Arbeitswelt von Google machte eher durch Wohlfühlangebote im Büro (Kantinen, Sportmöglichkeiten, Ruhebereiche, Kinderbetreuung, flexible Bürogestaltung) als durch pfiffige Lösungen des Arbeitens von zu Hause von sich reden.

Tools für Video-Konferenzen gibt es schon mindestens zwei Jahrzehnte. Viele Unternehmen haben Konferenzräume entsprechend ausgerüstet. Die Hoffnung, hierdurch das Reisen der Mitarbeiter zu reduzieren, hat sich im Allgemeinen nicht erfüllt. Was im eigenen Unternehmen mit mehreren Standorten noch ansatzweise funktionierte, scheiterte spätestens bei Video-Konferenzen mit Geschäftspartnern. Das Aufkommen an Geschäftsreisen ist bis 2019 absolut gestiegen, wenn gleich der Anteil der Geschäftsfluggäste z.B. am Frankfurter Flughafen relativ gesunken ist. Reisen zum Geschäftspartner und persönliche Besprechungen standen weiterhin hoch im Kurs.

Erst Corona hat uns zum radikalen Umdenken gezwungen. Innerhalb weniger Wochen wurde das Arbeiten von zu Hause aus von allen anerkannt, praktiziert und optimiert. Web-Konferenzen gehören zum Alltag und sind nichts Besonderes mehr. Viele Menschen empfinden die erzwungene „neue Arbeitswelt“ als angenehm, und auch die Unternehmen stellen fest, dass die Mitarbeiter im Durchschnitt effektiver arbeiten als sie dies vermutet hätten. Möglich war diese Umstellung nur, weil die notwendige Hard- und Software fertig entwickelt vorliegen. – Stellen Sie sich die gleiche Situation im Jahr 1990 vor: Es gab weder das Internet (ab 1991), geschweige denn Smartphones (seit 2007).

Nach vorn wird sich die Arbeitswelt zu einem Kompromiss zwischen dem reinen Arbeiten von zu Hause und im Büro entwickeln. Die Arbeitszeiten werden flexibler, die notwendige Anreise zum Büroarbeitsplatz so gelegt, dass man nicht im Stau steht, und Dienstreisen werden konsequent reduziert. Wie häufig waren wir alle schon mehrere Stunden unterwegs, um an einer schlecht vorbereiteten Besprechung teilzunehmen, die am Ende nur eine Stunde gedauert hat?! Und hier hat sich schon einiges getan: Web-Konferenzen sind in der Regel besser vorbereitet als das persönliche Meeting, oder sie werden konsequent abgebrochen und neu angesetzt – ein Erziehungseffekt.

Die Konsequenzen aus dieser von Corona erzwungenen Umstellung reichen weiter: Büroflächen können eingespart werden, der Verkehr wird nachhaltig reduziert, die Zeit des Einzelnen besser genutzt, und die Zufriedenheit im Büro steigt, wenn alle Parteien mitspielen und die Win-Win-Situation erkennen. Vielleicht sehen wir sogar einen nachhaltigen Effekt auf unser Klima, wenn endlich der flächendeckende Ausbau des schnellen Internets zügig vorangetrieben wird. ■

## Impressum

**K-PROFI – Impulse für Kunststoffverarbeiter**  
9. Jahrgang 2020 / ISSN 2195-2434

### Redaktion

Dipl.-Ing. Markus Lülting, Chefredakteur (verantwortlich)  
Tel. +49 (0)9123 9609-10, lueling@k-profi.de

Dipl.-Chem. Toralf Gabler, Fachredakteur  
Tel. +49 (0)9123 9609-11, gabler@k-profi.de

Dipl.-Ing. (FH) Sabine Rahner, Freie Fachredakteurin  
Tel. +49 (0)711 8877248, rahner@k-profi.de

Dipl.-Ing. (FH) Karin Regel, Freie Fachredakteurin  
Tel. +49 (0)2433 938941, regel@k-profi.de

Dipl.-Ing. Gabriele Rzepka, Freie Fachredakteurin  
Tel. +49 (0)6172 8689940, rzepka@k-profi.de

### Anschrift der Redaktion

Luitpoldstr. 5, D-91207 Lauf an der Pegnitz  
Fax +49 (0)9123 9609-29, redaktion@k-profi.de

### Verlag

Kunststoff-Profi Verlag GmbH & Co. KG  
Saalburgstr. 157, D-61350 Bad Homburg  
Tel. +49 (0)6172 9606-0, Fax +49 (0)6172 9606-99  
info@k-profi.de, www.k-profi.de

Pers. haftende Gesellschafterin:  
Kunststoff-Fachmedien GmbH  
Saalburgstr. 157, D-61350 Bad Homburg

### Geschäftsführung

Andreas Hertsch, Markus Lülting

### Anzeigenleitung

Gero Trinkaus, Verlagsbüro: Postfach 31 24, D-29231 Celle  
Tel. +49 (0)5141 99 32 026, trinkaus@k-profi.de

### Vertrieb und Leserservice

Katharina Kolk  
Tel. +49 (0)6172 9606-71, vertrieb@k-profi.de

### Abonnement

Der Preis für ein Jahresabonnement von K-PROFI beträgt € 149,00 inkl. Versandkosten. Preisänderungen vorbehalten. Die Abonnementdauer beträgt ein Jahr. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens sechs Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres schriftlich gekündigt wird.

### Gestaltungskonzept und Layout

Dipl.-Kommunikationsdesigner (FH) Oliver Schneider  
Tel. +49 (0)9123 9609-15, schneider@k-profi.de

### Produktion Sigrid Seffner

Tel. +49 (0)9123 9609-12, produktion@k-profi.de

### Druck AC medienhaus GmbH

Ostring 13, D-65205 Wiesbaden, Printed in Germany

### Druckauflage

14.300 Exemplare (2. Quartal 2020)



### Urheber- und Verlagsrecht

K-PROFI und alle in der Zeitschrift enthaltenen, einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit der Annahme von Manuskripten gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit wider-rufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag oder von mit diesem kooperierenden Dritten geführt werden.

### Gebrauchsnamen

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in K-PROFI berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Es kann sich um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen handeln, auch wenn sie in K-PROFI nicht als solche gekennzeichnet sind.



KI Group © 2020 Kunststoff-Profi Verlag, Bad Homburg  
K-PROFI ist eine Publikation der KI Group.